

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 07/2026 – Erscheinungstag 17.07.2026 Auch im Internet unter: www.callenberg.de
Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



**STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT
BAD BUCHAU BESIEGELT**

DER MAI HATTE ES IN SICH



Ich hoffe, Sie sind alle gut in den Ferien angekommen, sowohl unsere Schülerinnen und Schüler als auch Sie als Eltern und können Ihren wohlverdienten Sommerurlaub genießen.

Bei uns in der Grundschule hat die große Baumaßnahme zur Horterweiterung begonnen, nachdem der Staatsminister für Kultus, Herr Conrad Clemens, den Startschuss gegeben hat. Wie ich bereits im letzten Amtsblatt berichtet hatte, fördert der Freistaat Sachsen dieses Vorhaben mit 60 Prozent. Wir haben ambitionierte Pläne, denn am ersten Schultag muss die Toilettenanlage zumindest teilweise auf allen Etagen wieder funktionieren, damit ein regulärer Schulbetrieb möglich ist.

Im Gemeinderat wurden weitere Aufträge zur Umsetzung des Bauvorhabens vergeben, so zum Beispiel für den Anbau eines Fahrstuhls, damit alle Etagen barrierearm erreicht werden können.

Ein anderes wichtiges Thema war das Thema Wind. Dazu habe ich eine gesonderte Erklärung in diesem Amtsblatt verfasst.

Es ist nicht ganz einfach, die verschiedenen Aspekte beim Thema Wind zu unterscheiden. Zum einen ging es um die im Gemeinderat beschlossene Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplans Wind des Planungsverbandes Chemnitz. Zum anderen wird immer wieder der Bau der drei Windräder ins Spiel gebracht, die in der Nähe der Bräunsdorfer Straße entstehen sollen. Das sind jedoch zwei völlig unterschiedliche Themen. Die drei Windräder haben ihre Grundlage im Regionalplan Wind aus dem Jahr 2004. Gegen dieses Vorhaben hat die Gemeinde Callenberg keine rechtlichen Möglichkeiten. Sie werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben errichtet.

Was die Fortschreibung des Regionalplans Wind betrifft, haben wir als Gemeinderat unsere Möglichkeiten im Rahmen des öffentlichen Anhörungsverfahrens genutzt und eine ablehnende Stellungnahme zur Erweiterung der Windvorrangflächen abgegeben. Ich bitte darum, dies in der öffentlichen Diskussion zu berücksichtigen.

Im Juni standen außerdem viele repräsentative Aufgaben auf meiner Tagesordnung als Bürgermeister.

Anfang des Monats war ich beim Feuerwehrjubiläum in Garz. Garz liegt in der Nähe von Neuruppin. Dort ist die Partnerfeuerwehr der Feuerwehr Langenberg Meinsdorf beheimatet. Es war ein wunderbares Wochenende, geprägt von einer wirklich freundschaftlichen Partnerschaft, in der noch viel Potenzial steckt.

Am zweiten Wochenende feierte die Feuerwehr Callenberg ihr 120 jähriges Jubiläum. Die Kita Falkenhorst veranstaltete ihr Gartenfest und in Meinsdorf fand das traditionelle Dorfgrillen statt.

Am dritten Wochenende war dann eine Delegation aus Gemeinderäten, Ortschaftsräten, Ortsvorstehern sowie Vertretern der Feuerwehr in unserer Partnerstadt Bad Buchau.

Ein so herzlicher und warmer Empfang, wie er uns dort bereitet wurde, war wirklich überwältigend. Es fand die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden statt und es wurden bereits weitere Kontakte und Partnerschaften geknüpft.

So wurde unser Faschingsverein eingeladen, zwischen den Bauhöfen findet ein reger Austausch statt und auch zwischen den Feuerwehren besteht bereits eine enge Zusammenarbeit.

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der Samstagabend, als nach dem Sieg unserer Nationalmannschaft Gemeinderäte aus Callenberg und Stadträte aus Bad Buchau gemeinsam feierten, als würden sie sich schon seit vielen Jahren kennen. Es hat sich wirklich eine Freundschaft entwickelt, die es nun zu pflegen gilt.

Jetzt sind, wie gesagt, Sommerferien und die Termine sind etwas weniger geworden. Weniger Arbeit bedeutet das allerdings nicht. Es gilt, zahlreiche Beschlussvorlagen für den Herbst vorzubereiten.

Dazu gehören zum Beispiel die neue Verwaltungskostensatzung, die neue Feuerwehrentschädigungssatzung sowie die Überarbeitung der Geschäftsordnung des Gemeinderates. Diese soll nach den vergangenen Jahren auf den neuesten Stand gebracht werden.

Außerdem müssen die Unterlagen für die Einführung des Einwohnermeldeamtes und Bürgerbüros für den Gemeinderat vorbereitet werden. Künftig sollen Volksbank und Gemeindeverwaltung gemeinsam in einem Haus Dienstleistungen für die Bürger anbieten.

Die Volksbank hat ihren Servicebereich bereits eröffnet und die Besetzung der Büros wird zeitnah folgen.

Außerdem ist ein Beschluss zur Kulturellen Begegnungsstätte in Reichenbach vorzubereiten.

Sie sehen also, es gibt viel theoretische Arbeit zu erledigen und gleichzeitig müssen die Baustellen in der Gemeinde weiter vorangebracht werden.

Ich wünsche Ihnen allen dennoch einen entspannten Sommer und genießen Sie die freien Tage. Ein kleiner Hinweis noch in eigener Sache. Natürlich befinden sich auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung im Sommerurlaub. Deshalb kann es vorkommen, dass Sie nicht sofort jeden Ansprechpartner bei uns erreichen. Wir bemühen uns jedoch, allen Anliegen gerecht zu werden.

Ihr Bürgermeister



Daniel Röthig



FACHBEREICH BÜRGERMEISTERAMT INFORMIERT



STELLENAUSSCHREIBUNG 02/2026

Sachbearbeiter Feuerwehr/Ordnungsamt (w/m/d)

Ausschreibungsfrist verlängert!!!

Die Gemeinde Callenberg schreibt im Fachbereich I (Zentrale Dienste) die Stelle Sachbearbeiter Feuerwehr/Ordnungsamt (w/m/d) zur schnellstmöglichen Besetzung, vorerst befristet auf zwei Jahre, aus.

Die folgenden Aufgaben gehören unter anderem zum Zuständigkeitsbereich: Feuerwehr/Katastrophenschutz

- Bindeglied zwischen Gemeindeverwaltung und Feuerwehr
- Beschaffungswesen im Bereich der Feuerwehr
- Fördermittelbeantragung und -abrechnung
- Zusammenarbeit mit der Gemeindewehrleitung sowie den Ortswehrleitern
- Erstellung von Kostenbescheiden für Dienst- u. Hilfeleistungen der Feuerwehr
- Erarbeitung, Änderung von Satzungen und Verordnungen
- Haushaltsplanung im Arbeitsbereich
- Zuarbeit für Gemeinderat (Schreiben von Beschlussvorlagen, etc.)
- Fuhrpark- Verwaltung des Fuhrparks (Feuerwehr), Abrechnung und Organisation Tankkarten, Versicherung

Öffentliche Sicherheit/ Recht und Ordnung/ Umwelt- und Naturschutz/ allg. Ordnungswidrigkeiten

- Bearbeitung von Beschwerden
- Auskunfterteilung bei Bürgeranfragen
- Müllablagerungen, Lärm, Tiere
- Erarbeitung, Änderung von Satzungen und Verordnungen
- Haushaltsplanung im Arbeitsbereich
- Bearbeitung von Rechtsverstößen
- Erarbeitung, Änderung von Satzungen und Verordnungen
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Bescheiderstellung (Ausnahmegenehmigungen im Bereich Feuerwerke, Lager- und Traditionsfeuer, private Feierlichkeiten)
- Erstellung von Sondernutzungen (Plakatierung)
- Bearbeitung von Verwarnungen
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren in Zusammenarbeit mit dem Gemeindevollzugsdienst

Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten!

Was Sie mitbringen:

- erfolgreicher Abschluss einer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/er, bzw. eines vergleichbaren Abschlusses
- fachliche Kompetenz und Rechtskenntnisse im Aufgabenbereich, nach Möglichkeit einschlägige Erfahrungen in der Kommunalverwaltung

- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Gesetzen, insbesondere mit der Sächsischen Gemeindeordnung, dem Ordnungswidrigkeitengesetz, dem Polizeigesetz und den angrenzenden Rechtsvorschriften
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit
- Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen

Was wir Ihnen bieten:

- eine Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 87,5% eines vollbeschäftigten Arbeitnehmers
- tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienst - TVöD (VKA), Entgeltgruppe 9a
- eine unbefristete Weiterbeschäftigung bei entsprechender Leistung und Bewährung
- jährliche leistungsorientierte Sonderzahlung
- Jahressonderzahlung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden hausinternen Vereinbarungen
- eine attraktive betriebliche Alterszusatzversorgung (ZVK)
- die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Möglichkeiten zur fachlichen Qualifizierung bzw. Weiterbildung (Kosten hierfür übernimmt der Arbeitgeber)

Die zu besetzende Stelle ist für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/innen (m/w/d) und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, unter Beachtung aller Umstände des Einzelfalls, besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizulegen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis 31.07.2026** schriftlich an die **Gemeinde Callenberg, z.Hd. des Bürgermeisters Daniel Röthig, Stellenausschreibung 02/2026 an die Rathausstr. 40, 09337 Callenberg/OT Falken** oder gern **per E-Mail an haprich@callenberg.de** (Bitte reichen Sie bei Bewerbungen in Papierform ausschließlich Kopien ein, da eine Rücksendung nicht erfolgt und Ihre Unterlagen vernichtet werden.)

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen auch gern telefonisch, unter der Rufnummer 03723-6999612, zur Verfügung. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.callenberg.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Während des Adelindisfestes wurde die Urkunde zur neuen Partnerschaft zwischen Bad Buchau und Callenberg unterzeichnet

Bad Buchau – Bereits seit den frühen Neunziger Jahren besteht eine Verbindung zwischen der sächsischen Gemeinde Callenberg und der Stadt am Federsee. Nach der Wende wurden westdeutsche Verwaltungsfachleute im Rahmen einer Aufbauhilfe in die neuen Bundesländer abgestellt, um dort bei der Umwandlung hin zu einer demokratischen Verwaltungsstruktur Unterstützung zu leisten. Hieraus entwickelte sich eine freundschaftliche Verbindung, die vor allem auf Verwaltungs- und Gemeinderatsebene viele Jahre gepflegt wurde. Nun wurde diese Freundschaft im Rahmen einer Feierstunde zu einer Städtepartnerschaft erhoben.

Bad Buchau gehört zum oberschwäbischen Landkreis Biberach im südlichen Baden-Württemberg. Die ehemalige Freie Reichsstadt hat 4.600 Einwohner und liegt am 140 ha großen Federsee, diesen umgibt ein 2.400 ha großes Naturschutzgebiet. In dem Moor erhielten sich unzählige Reste vorgeschichtlicher Siedlungen, was zur Aufnahme ins Weltkulturerbe „Prähistorische Pfahlbauten“ führte. Das 1803 aufgelöste Stift Buchau wurde anno 770 auf einer Insel im damals viel größeren See gegründet und prägt bis heute mit seinen klassizistischen Gebäuden das Stadtbild. Nach dem Zweiten Weltkrieg etablierte sich in der Stadt das Kurwesen, bei dem Moorpackungen und Thermalwasser verabreicht werden. Alle zwei Jahre wird das Adelindisfest als Heimat- und Kinderfest abgehalten, das an die Wohltaten der Seligen Äbtissin Adelindis erinnert und zu dem nun eine Gruppe Callenberger gereist sind.

Auf Einladung der Stadt reisten, angeführt vom Bürgermeister Daniel Röthig, 24 Bürger von Callenberg ins Oberschwäbische, um das Buchauer Adelindisfest zu erleben. Bereits am Freitag

nahm die stattliche Gruppe am Jahrgängermarsch zum Festzelt teil und feierte gemeinsam mit den Buchauern das Jahrgängertreffen. Am Samstag unternahmen die Gäste zuerst einen informativen und unterhaltsamen Stadtrundgang mit Stadtführer Jörg Schmid, bevor der eigentliche Festakt im Rathaus anstand.

Vor Unterzeichnung der Urkunde erklärte Bürgermeister Peter Diesch, dass zwischen den beiden Gemeinden es viele Gemeinsamkeiten gebe und auch menschlich verstehe man sich hervorragend. So wäre es nun an der Zeit, die langjährige „Wilde Ehe“ zu legalisieren und er hoffe, dass die Partnerschaft sich auf verschiedenen Ebenen weiterentwickle. Auch Callenbergs Bürgermeister Daniel Röthig zeigte sich sehr begeistert, denn kleine Gemeinden würden von Partnerschaft leben und können viel voneinander lernen. Und er freue sich, dass es schon eine gute Verbindung zwischen den beiden Feuerwehren und Bauhöfen bestehe und hoffe, dass erste Bande zwischen dem Karnevalsverein und der Narrenzunft Moorochs noch geknüpft werden würden.

Am Nachmittag nahm die Gästegruppe dann noch die Gelegenheit wahr, am Adlerschießen teilzunehmen und anschließend verschiedene Sehenswürdigkeiten zu besuchen, wobei auch das Freibad bei den sehr heißen Temperaturen hoch im Kurs stand. Abends trafen sich alle zum gemeinsamen Public Viewing im Festzelt und man feierte den Sieg der deutschen Nationalmannschaft bis tief in die Nacht. Der Sonntag stand bis zur Rückfahrt nach Sachsen noch ganz im Zeichen der Seligen Adelindis von Buchau: Zuerst beim Besuch des Festgottesdienstes und dann beim historischen Festumzug, der alle Callenberger restlos begeisterte und sie rundum zufrieden nach Hause fahren ließ.





Erklärung der Gemeinde Callenberg zur „Öffentlichen Auslegung und Beteiligung zum Entwurf des Raumordnungsplans Wind (ROPW) gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG)“

Mit Schreiben vom 23.04.2026 wurde die Gemeindeverwaltung Callenberg durch den Planungsverband Region Chemnitz über das Beteiligungsverfahren zum Raumordnungsplan Wind informiert.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens besteht für jeden Bürger sowie für die Gemeinde Callenberg, vertreten durch den Gemeinderat, die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben.

Die Information zu diesem Beteiligungsverfahren erfolgte durch den Planungsverband und wurde im Onlineverfahren bereitgestellt. Alle erforderlichen Informationen hierzu sind auf der Homepage des Planungsverbandes ersichtlich. Die Gemeindeverwaltung hat hierzu eine „institutionelle Stellungnahme“ unter Beteiligung des Gemeinderates und der Ortsvorsteherin von Langenchursdorf erarbeitet.

In seiner Sitzung vom 16.06.2026 beschloss der Gemeinderat diese Stellungnahme. Sie ist in der Gemeindeverwaltung einsehbar.

In dieser Stellungnahme wurden verschiedene Gründe benannt, die eine Verhinderung des Vorhabens im benannten Gebiet begründen.

Auszug aus der Stellungnahme des Gemeinderates:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Callenberg – vertreten durch den Bürgermeister und den Gemeinderat – erhebt hiermit im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 6 Sächsischen Landesplanungsgesetzes (SächsL-PlG) entschieden und vollumfänglich Einwand gegen die im Planentwurf vorgesehene Ausweisung des Vorranggebietes für Windenergie Nr. 35 im Ortsteil Langenchursdorf.

Die Gemeinde Callenberg lehnt die planerische Festsetzung dieser Flächenkulisse aus raumordnungsrechtlichen, kommunalrechtlichen, immissionsschutzrechtlichen, naturschutzrechtlichen sowie sozial-pädagogischen Gründen entschieden ab. Die Planung verletzt die Gemeinde in ihrer grundgesetzlich geschützten Planungshoheit und leidet an erheblichen, systemischen Abwägungsmängeln. Dies wird wie folgt begründet:

1. Verletzung der kommunalen Planungshoheit & Unzulässige Umzingelung (Art. 28 Abs. 2 GG)
2. Überschreitung der Belastungsgrenze (Opfergrenze) & Abstandsregelungen
3. Existenzgefährdung des Heilpädagogischen Zentrums „Luisenhof“
4. Fundamentale Mängel der Strategischen Umweltprüfung (SUP) & Artenschutz
5. Immissionsschutz & Topographische Sonderlage (TA Lärm / BImSchG)
6. Gefährdung von Mikroklima, Landwirtschaft und Infrastruktur
7. Widerspruch zu den regionalen Entwicklungszielen der LEADER-Entwicklungsstrategie „Schönburger Land“
8. Fehlerhafte Alternativenprüfung (§ 40 Abs. 2 Nr. 2 UVPG)
9. Fazit und Forderung

Die Gemeinde Callenberg fordert den Planungsverband Region Chemnitz nachdrücklich auf:

1. Die geplante Ausweisung des Vorranggebietes Windenergie Nr. 35 in Langenchursdorf vollumfänglich aus dem Raumordnungsplan Wind (ROPW) zu streichen.
2. Die raumordnerische Steuerung auf die bereits drei bewilligten Bestandanlagen zu beschränken und eine flächige Erweiterung zu unterlassen.
3. Zum Schutz der Bevölkerung und des Heilpädagogischen Zentrums „Luisenhof“ die harten Abstandsabwägungen von mindestens 1.000 Metern konsequent und rechtssicher anzuwenden.“

Diese Stellungnahme wurde durch den Gemeinderat beschlossen und fristgerecht an den Planungsverband übersandt.

Des Weiteren wurde eine „bürgerliche“ Stellungnahme erarbeitet, die mit einer rechtskonformen Unterschriftenliste versehen wurde. Diese wurde an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Mehr als 800 Unterschriften zeigen das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger am Raumordnungsplan Wind und an der dazugehörigen Stellungnahme.

Auch diese Stellungnahme wurde zusammen mit der entsprechenden Unterschriftenliste fristgerecht an den Planungsverband übersandt.

Die derzeit beschlossenen drei Windenergieanlagen im Bereich Langenchursdorf/Bräunsdorfer Straße haben ihren Standort und ihre Genehmigungsgrundlagen im „Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge bezüglich der Planansätze zur Nutzung der Windenergie“ aus dem Jahr 2004. Die zuständige Genehmigungsbehörde muss gemäß § 36 BauGB das Einvernehmen der Standortgemeinde vor Erteilung der Genehmigung einholen. Dadurch soll insbesondere die gemeindliche Planungshoheit sichergestellt werden.

Nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BauGB kann sich die Prüfung der Erteilung oder Versagung des gemeindlichen Einvernehmens ausschließlich auf planungsrechtliche Gründe beziehen. Solche Gründe lagen bei den vorliegenden Anträgen nicht vor. Daher stand der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nichts entgegen.

Wenn das gemeindliche Einvernehmen durch den Gemeinderat nicht erteilt wird, muss der Bürgermeister Widerspruch gegen diese Ablehnung einlegen. Diese Ablehnung ist jedoch nur möglich, wenn rechtliche Gründe vorliegen, die eine Versagung des Einvernehmens rechtfertigen.

Abschließend ist festzustellen, dass die Genehmigung der drei Windenergieanlagen an der Bräunsdorfer Straße und die Stellungnahme zum „Raumordnungsplan Wind“ des Planungsverbandes Region Chemnitz, über die die Gemeinde mit Schreiben vom 23.04.2026 informiert wurde, zwei voneinander unabhängige Sachverhalte sind. Beide Themen sind daher getrennt zu betrachten und dürfen nicht miteinander vermengt werden.



FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE INFORMIERT

Erstattung von Semestergebühren

Als "Dorf der Generationen" möchten wir, die Gemeinde Callenberg, einen weiteren Beitrag zur Verbesserung der Attraktivität unserer Gemeinde, insbesondere für Studenten, leisten. Ziel ist es, Studenten zu fördern, die mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde angemeldet sind. Aus diesem Grund können diese Studenten, auf Antrag, eine Erstattung auf Ihre Semesterbeiträge erhalten. Es handelt sich dabei um eine freiwillige finanzielle Leistung, die Vollzeitstudenten einer inländischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie gewährt werden kann. Diese Leistung soll nur erbracht werden, wenn der Antragsteller das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Zuschüsse können nur im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel gewährt werden; ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht.

Die Antragsunterlagen können für das **Sommersemester 2026 bis zum 30.09.2026**, in der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Diese können Sie, gern per E-Mail an **gemeindeverwaltung@callenberg.de** oder **petzoldt@callenberg.de**, per Post an Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg, oder per per **Fax** an **03723/6999688** senden.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung vorzulegen:

- Antragsformular (vollständig ausgefüllt und unterschrieben)
- Kopie des Personalausweises
- beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
- Kopie des Studentenausweises
- Rechnung oder Bescheid oder Kontoauszuges über die Zahlung der Semestergebühr

Bitte nutzen Sie das Antragsformular unter www.callenberg.de.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Callenberg für das Jahr 2025

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.404,88	597,67	348,07
erforderliche Sachkosten	356,14	151,51	64,86
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.761,02	749,18	412,93

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	286,18	286,18		190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	256,44	127,66	127,66	81,70
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.218,41	335,35	335,35	140,44

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	497,63
Zinsen	118,50
Miete	310,60
Gesamt	926,72

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	8,56	3,64	0,85

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertages- pflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	102,22
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	516,91
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	49,60
= laufende Geldleistung	668,74
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	300,99
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	969,73

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	286,18
Elternbeitrag (ungekürzt)	256,44
Gemeinde	427,11



Elternbeiträge ab 01.09.2026

Krippe 10 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	381,56 €	343,40 €
2. Kind	228,93 €	206,04 €
3. Kind	76,31 €	68,68 €
Krippe 9 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	343,40 €	309,06 €
2. Kind	206,04 €	185,44 €
3. Kind	68,68 €	61,81 €
Krippe 6 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	228,93 €	206,04 €
2. Kind	137,36 €	123,62 €
3. Kind	45,79 €	41,21 €
Krippe 4,5 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	171,70 €	154,53 €
2. Kind	103,02 €	92,72 €
3. Kind	34,34 €	30,91 €
Kita 10 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	208,11 €	187,30 €
2. Kind	124,87 €	112,38 €
3. Kind	41,62 €	37,46 €
Kita 9 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	187,30 €	168,57 €
2. Kind	112,38 €	101,14 €
3. Kind	37,46 €	33,71 €
Kita 6 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	124,87 €	112,38 €
2. Kind	74,92 €	67,43 €
3. Kind	24,97 €	22,48 €
Kita 4,5 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	93,65 €	84,29 €
2. Kind	56,19 €	50,57 €
3. Kind	18,73 €	16,86 €
Hort 6 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	115,62 €	104,06 €
2. Kind	69,37 €	62,43 €
3. Kind	23,12 €	20,81 €
Hort 5 h		
Betreuungsart	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	96,35 €	86,72 €
2. Kind	57,81 €	52,03 €
3. Kind	19,27 €	17,34 €



Workshop „Professionell als Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“

Liebe Callenberger Vereine,

die Gemeinde Callenberg unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine und lädt ehrenamtlich tätige Schatzmeister/innen und Kassenprüfer/innen, Vereinsvorstände und Interessierte zu einem Workshop für Vereine ein. Auf Grund der Nachfrage soll das Thema „Professionell als Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“ sein. Die Veranstaltung besteht aus zwei inhaltlich aufeinander aufbauenden Modulen. Diese werden

am 17. und 24.08.2026, jeweils 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Rathaus der Gemeindeverwaltung, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg / OT Falken stattfinden. Die Koordinatorin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., Frau Claudia Vater, steht in bewährter Weise für eine umfassende Beratung zur Verfügung. Schulungsmaterial erhalten Sie zur Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 03723 / 69 99 23, oder per E-Mail an petzoldt@callenberg.de, entgegengenommen.

FACHBEREICH FINANZVERWALTUNG INFORMIERT

Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2026 die dritte Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Nichtabbucher werden hiermit an diesen Zahlungstermin erinnert. Weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen fristgerecht auf die Gemeindekasse an.

Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern. Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige schriftliche Mitteilung an die Gemeindekasse.

Beachten Sie bitte: Diejenigen Steuerpflichtigen, die zur Einreichung eines neuen SEPA-Mandates aufgefordert wurden, müssen dies bis **spätestens 14 Tagen vor Fälligkeit im Original** an die Gemeinde Callenberg geben. Bei späterer Abgabe erfolgt die Abbuchung erst ab der nächsten Fälligkeit, d.h., für die Einzahlung der zuvor fälligen Beträge sind Sie selbst zuständig. Wir weisen vorsorglich auf mögliche Mahngebühren und Säumniszuschläge hin.

Die **Bankverbindung** der Gemeinde Callenberg lautet weiter:

IBAN: DE51 1203 0000 0001 4123 11

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000433866

Sachbereich Steuern

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 16.06.2026 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

► Beschluss Nr. 42/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt die institutionelle Stellungnahme der Gemeinde Callenberg im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung „Erneuerbare Energien“ des Regionalplanes in der Fassung der Anlage 1. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Stellungnahme fristgerecht bei der zuständigen Regionalplanungsbehörde einzureichen.

► Beschluss Nr. 43/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt: Der Auftrag für das Los 14.1 - Elektroinstallation für die Erweiterung des Hortes an der Grundschule Callenberg wird an die Firma Elektro-Esche GmbH, Waldenburger Straße 86, 09212 Limbach-Oberfrohna zum Angebotspreis von 97.168,31 Euro (brutto) vergeben.

► Beschluss Nr. 44/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt: Der Auftrag für das Los 15 - Heizung / Sanitär für die Erweiterung des Hortes an der Grundschule Callenberg wird an die Firma HMS Sanitärinstallation GmbH, Saydaer Straße 15, 09125 Chemnitz zum Angebotspreis von 232.092,15 Euro (brutto) vergeben.

► Beschluss Nr. 45/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt: Der Auftrag für das Los 16 - Lüftung für die Erweiterung des Hortes an der Grundschule Callenberg wird an die Firma Böhme GmbH & Co.KG, Ringstraße 11, 09241 Mühlau zum Angebotspreis von 49.824,71 Euro (brutto) vergeben.

► Beschluss Nr. 46/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt: Der Auftrag für das Los 22 - Aufzug für die Erweiterung des Hortes an der Grundschule Callenberg wird an die Firma KONE Garrant GmbH, Philippstraße 7, 09130 Chemnitz zum Angebotspreis von 47.006,19 Euro (brutto) vergeben.

► Beschluss Nr. 47/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt: Der Auftrag für Planungsleistungen zur Erstellung und Ausführung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes für die Erweiterung des Hortes an der Grundschule Callenberg wird an die Firma S & P Sahlmann GmbH Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 152, 08056 Zwickau zum Angebotspreis von 10.383,94 Euro (brutto) vergeben.



Die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Callenberg findet am **Dienstag, dem 28.07. 2026, um 19:00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Callenberg, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg/OT Falken, statt.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

Kinderfest in Grumbach – ein fröhlicher Nachmittag für Klein und Groß

Am Samstag, dem 6. Juni, lud der Ortschaftsrat Grumbach zum Kinderfest ein. Bei sommerlicher Atmosphäre kamen Kinder, Eltern und Großeltern zusammen, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Mit bunten Luftballons, liebevoll vorbereiteten Tischen, Spielen und süßen Leckereien war bestens für gute Stimmung gesorgt. Beim gemeinsamen Spielen, beim Naschen von Kuchen oder beim gemütlichen Beisammensein waren überall fröhliche Gesichter zu sehen. Die Kinder konnten sich beim Fußball austoben oder an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit testen.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Ralf Goldhahn Garten- und Landschaftsbau, durch deren tatkräftige Unterstützung der Bolzplatz nun wieder genutzt werden kann. Dank dieses engagierten Einsatzes steht den Kindern wieder eine schöne Spielfläche zur Verfügung. Im Vereinshaus Grumbach findet während der Sommermonate am ersten Mittwoch im Monat wieder ein geselliger Nachmittag statt. Dazu sind alle Dorfbewohner zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat Grumbach
Ariane Rentsch, Marcus Meier und Albrecht Kupfer





DAS BÜRGERBÜRO HOHENSTEIN-ERNSTTHAL INFORMIERT

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Eingangsstempel:

Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)

1 ☐ Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)

2 ☐ Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)

3 ☐ Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)

4 ☐ Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

(Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten)

Hinweise zum Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Punkt 1: § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag;
Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Punkt 2: § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adress-

büchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Punkt 3: § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind



einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Punkt 4: § 50 Abs. 1 BMG

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs an der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1

Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung des Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Aus dem Pass- und Meldewesen

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs.1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), dass im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues digitales Passbild mit QR-Code für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte Papierpassbilder werden nicht entgegengenommen). Im Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal werden keine Fotos erstellt.

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter 24 Jahre 27,60 € seit 07.Februar 2026
Bundespersonalausweis:	ab 24 Jahre 46,00 € seit 07.Februar 2026
eID Karte:	ab 16 Jahre 46,00 € seit 07.Februar 2026
Reisepass:	unter 24 Jahre 37,50 €
Reisepass:	ab 24 Jahre 70,00 € seit 01.Januar 2024

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist.

Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während den Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal:

Montag, Mittwoch, Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr (in jeder geraden Woche)

Öffnungszeiten Außenstelle Wüstenbrand (Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand,
Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14)
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

(Bitte Termine vereinbaren 03723-402-334)



QR-Code für Terminvereinbarung
Ihr Bürgerbüro

SONSTIGES

Informationen der unteren Wasserbehörde



Bei einem genauen Blick ins Gewässer kann man vieles entdecken.

Foto: Richter

**Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?
Naturnahe Gewässer erfüllen viele Funktionen**

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen? Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut.

Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz. Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung sind nur im Einzelfall notwendig.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz

gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittsweises Vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?***Diese Frage ist leicht zu beantworten***

Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch? Allen ist wohl inzwischen der Biber bekannt, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wassermosel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen: Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Gewässer zu finden und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind: Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren, wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren - Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Lebewesen unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und mit einem Blick auf dessen Unterseite erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort kleine „zusammengeklebte“ Steinchen zu finden sind, hat man das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?

Hinweis: Diese Texte entstanden in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung- Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Callenberg, Reichenbach und Langenberg vom 20.07. bis 30.07.2026, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

20.07.-23.07.2026 - Reichenbach

Am Erlbach, Am Mühlengrund, Bergstraße, Grumbacher Straße, Reichenbacher Straße, Straße des Friedens und Callenberg Gewerbegebiet

24.07.2026 - Langenberg

Am Fichtenthal

27.07.-30.07.2026 - Callenberg

Altenburger Straße, Am Kahlenberg, Am Südhang, An der Hei-

de, An der Schule, Bachgasse, Beethovenstraße, Hauptstraße, Heideweg, Lichtensteiner Straße, Mozartstraße, Nordstraße, Oststraße, Spielsdorf, Südstraße, Waldecke

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



2. PROJEKTAUFRUF 2026

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region Schönburger Land

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Schönburger Land ruft in ihrem 2. Projektaufruf 2026 nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

02-2026-1.2

Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerlichen Engagement

1.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Soziokultur, sozialen Betreuung und des Breitensports

02-2026-3.1

Entwicklung touristischer Angebote

3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit

3.1.3 Maßnahmen zur Kooperation und Vernetzung touristischer Angebote

Beantragung:

Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region Schönburger Land zum Download zur Verfügung steht: www.region-schoenburgerland.de/2-projektaufruf-2026/

Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig sowohl in Papierform als auch digital einzureichen!

Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden. Es kann nur bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Budget:

Für den 2. Projektaufruf 2026 stehen insgesamt 425.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmeschwerpunkten und Maßnahmen:

02-2026-1.2.1	250.000 €
02-2026-3.1.1	150.000 €
02-2026-3.1.3	25.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und Maßnahmen für alle aufgerufenen Maßnahmen:

- 1.2.1 und 3.1.1 Kommunen
- 3.1.3 Kommunen, Unternehmen



Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 08.06.2026

Datum Abgabefrist: **31.07.2026** (Posteingang)

Abgabe bei: Verein Region Schönburger Land e. V.,
LEADER-Geschäftsstelle, Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5,
08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises
am 09.09.2026

Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region 2023-2027 Schönburger Land 2. Änderung vom 11.06.2025 www.region-schoenburgerland.de

Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region 2023-2027 Schönburger Land 2. Änderung vom 11.06.2025 www.region-schoenburgerland.de

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region Schönburger Land

Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5

08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

**Wir empfehlen Ihnen dringend, das kostenfreie
Beratungsangebot des Regionalmanagements zu
nutzen!**

Anzeige

Chemnitzer Str. 43 ☎ 037204 72255
09350 Lichtenstein ✉ info@miniwelt.de

April–November • täglich von 10–18 Uhr

Sommerferienprogramm
04.07.26 – 14.08.26

22.07. Schnitzeljagd

29.07. Spannende Berufeführung für Kinder
jeweils 12:00 und 15:00 sowie Basteln

05.08. Schnitzeljagd

12.08. Minikosmos-Tag
„Die Magie der Schwerkraft“ - Vorführung jeweils
13:00 und 15:00 sowie kosmische Basteleien

Highlights im Sommer

08.08. Miniwelt bei Nacht

16.08. Blaulichttag mit Maskottchentreffen

06.09. US Car Treffen

Programm unter www.miniwelt.de und www.minikosmos.de
* Änderungen vorbehalten

www.miniwelt.de
 Miniwelt
 miniwelt_lichtenstein

WIR GRATULIEREN IM JULI 2026

OT Callenberg

Eidam, Lutz	zum 75.
Reuther, Manfred	zum 75.
Scheffler, Günther	zum 85.
Thieme, Renate	zum 85.
Schmidt, Horst	zum 85.
Weise, Günter	zum 92.

OT Langenberg

Szilagyi, Lajos	zum 75.
Lorenz, Brigitte	zum 75.

OT Langenchursdorf

Hartig, Brigitte	zum 75.
Schmidt, Gerlinde	zum 55.

OT Meinsdorf

Wild, Jürgen	zum 80.
--------------	---------

OT Reichenbach

Vogel, Christa	zum 80.
Dohms, Dietmar	zum 85.
Huber, Helga	zum 85.

Ehejubiläen

Kristina und Andreas Bonitz	50. Hochzeitstag
-----------------------------	------------------



NIGHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Bitte nutzen Sie für das Einsenden von Texten und Bildern für das Callenberger Amtsblatt die E-Mail-Adresse pressestelle@callenberg.de.

Bei Fragen können Sie sich zu den unten aufgeführten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Frau Haprich wenden. Sie erreichen sie telefonisch unter der Telefonnummer 0 37 23 / 69 99 612 oder per E-Mail unter haprich@callenberg.de. Redaktionsschluss für das **Amtsblatt 08/2026** unserer Gemeinde ist der **07.08.2026**, das **Erscheinungsdatum der 21.08.2026**. **Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden!**

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte direkt an die CVD Mediengruppe (Verteiler) unter der Telefonnummer 0 371 / 65 60.

Für Werbeanzeigen bzw. private Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag direkt unter der Telefonnummer 0 371 / 42 24 31. Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Amtsblätter an folgenden Punkten ausliegen und von den Bürgerinnen und Bürgern mitgenommen werden können:

- Rathaus, OT Falken
- Bäckerei Vogel, Rathausstraße 49
- Lebensmittelmarkt Mascher, Rathausstraße 35
- BHG Langenchursdorf, Waldenburger Str. 61
- Frisörgeschäft Nitzsche, Hauptstraße 42
- Bücherzelle an der KBR Reichenbach, Straße des Friedens 40
- Bücherzelle am Spielplatz Grumbach, Am Kiefernberg

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	116117
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763 405-405
WAD GmbH	0172/357 86 36
Energieversorgung Envia M	0800 2305070
Gasversorgung eins	0800 11114892

Sprechzeiten der
Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg/OT Falken
Telefon: 03723/699960, Fax: 03723/6999666

Mo geschlossen
Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Hohenstein-Ernstthal

(Bitte Termin vereinbaren)

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/402-0, Fax: 03723/402-339
E-Mail: buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Sa. in jeder geraden Woche von 09.00 – 11.00 Uhr geöffnet

Wüstenbrand (in jeder ungeraden Woche)
Do. 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Impressum: Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg
(§2 der Bekanntmachungssatzung vom 29.06.2015)

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken
• Rathausstr. 40, 09337 Callenberg
• Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66
• Internet: www.callenberg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig
Redaktionelle Bearbeitung:

J. Haprich • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten.

Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31

Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33

Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH

• Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte





KITA / SCHULE / VEREINE / FEUERWEHR



Neuigkeiten aus dem Märchenland

Der Juni hat uns hier im Märchenland ganz schön ins Schwitzen gebracht. Abkühlung verschafften uns zum Glück unsere großen Schatten spendenden Bäume im Garten, ab und zu ein leckeres Eis und der Wassersprinkler, der für viel Freude sorgte.

Und auch sonst haben wir wieder tolle Sachen erlebt. Vor allem unsere Vorschulgruppe hatte zuhause sicher viel zu erzählen. Die Kinder, die bald in Langenberg zur Schule gehen werden, durften bei einer Mathestunde der jetzigen ersten Klasse dabei sein und schon einmal „Schul-Luft“ schnuppern. Dort haben wir auch einige bekannte Gesichter getroffen und es war ein aufregender Vormittag für unsere Kinder.

Einige der fußballbegeisterten Vorschüler hatten beim Fußballcup in Callenberg einen sportlich-warmen Tag, konnten sich beim Fußballturnier so richtig auspowern und freuten sich über einen guten zweiten Platz. Vielen Dank an dieser Stelle an die Organisatoren des Kita-Fußballcups.

Da wir uns weiterhin sehr für die verschiedenen Berufe interessieren, schauten wir auch bei Knut Schaarschmidt vorbei und durften uns die Tischlerei einmal ganz genau anschauen. Die großen Maschinen wurden uns ganz geduldig von Herrn Schaarschmidt erklärt und vorgeführt, herzlichen Dank dafür.

Und gegen Ende des Monats wurde es bei uns hier im Märchenland so richtig aufregend und vor allem ganz geheimnisvoll. Unsere langjährige Leiterin, Jana Gutte, ist ab Juli 2026 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Da wir Jana gebührend verabschieden wollten, hatte sich das Team einige Überraschungen überlegt. Jana durfte sich über ein Schauspiel der Kinder freuen mit dem Namen „Ein perfekter Rententag“ und konnte ganz viele selbstgebastelte Blumen von den Kindern entgegennehmen.

Nach dem Programm und allerlei guten Wünschen konnte Sie dann noch mit einigen ehemaligen Kollegen und Weggefährten zusammensitzen, essen, trinken und über alte Zeiten plaudern.

Wir wünschen Jana Gutte alles Gute für die nun beginnende Rentenzeit und sagen noch einmal Danke für ihren jahrelangen Ein-

satz hier im Kindergarten Märchenland.

Einladen möchten wir schon einmal recht herzlich zu unserem Ritterfest am 22.08.2026.



Ab 15 Uhr gibt es wieder ein buntes Programm, lecker Essen und Trinken, die Vorführung des Märchens „Der Wolf und die sieben Geißlein“ sowie Musik und Tanz.

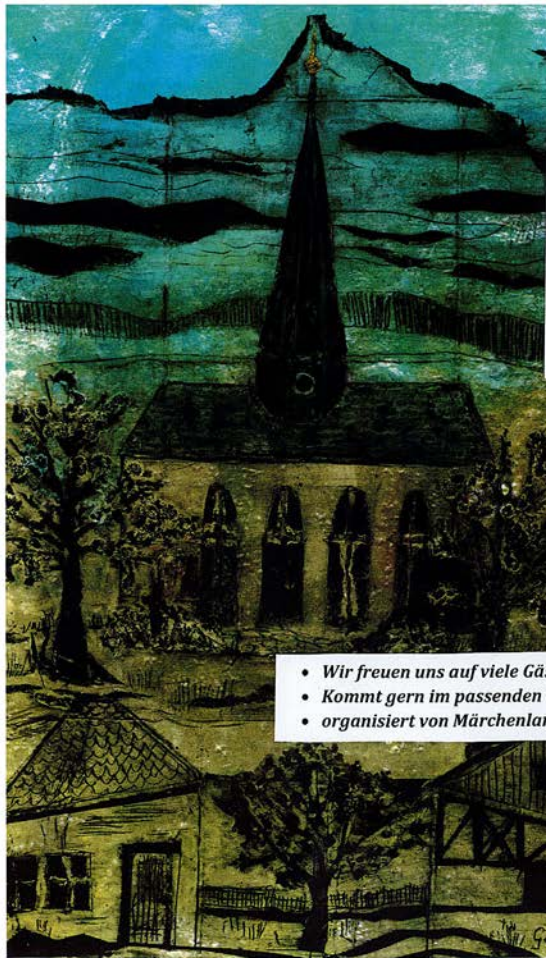


Am 15.07.2026 und dann wieder nach den Sommerferien, am 19.08.2026 von ca. 9:30 Uhr bis ca. 10:30 Uhr möchten wir wieder alle Interessierten zu unserem Krabbelvormittag in der Hänsel-und-Gretel-Gruppe einladen. Gern können Sie sich zur besseren Planung kurz telefonisch anmelden unter: 0152 54389298

Momentan haben wir auch wieder freie Krippen- und Kindergartenplätze. Bei Interesse melden Sie sich gern oder kommen einfach vorbei.

Schöne Sommertage wünschen Groß und Klein aus dem Märchenland

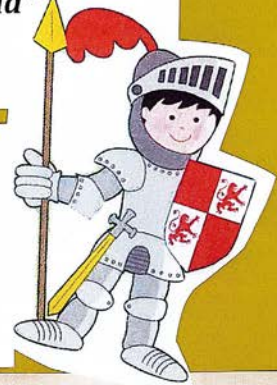




Ritterfest

Sa. 22.8.2026

ab 15.00 Uhr im „Märchenland“
Langenchursdorf



- o lecker Speis und Trank
- o Ritterspiele o Rats-Rad o Schminkecke
- o Mittelalterflair und Musik mit Ruben
- o ca. 17 Uhr Märchenspiel
„Der Wolf und die 7 Geißlein“
- o Strohhüpfburg o Bastelstand
- o ab 18 Uhr Life-Musik mit Annemarie

- Wir freuen uns auf viele Gäste!
- Kommt gern im passenden Kostüm!
- organisiert von Märchenland in Ritterhand e.V.



Neues von den Sonnenkäfern

Seit April 2026 unterstützen uns 2 Prüfungspraktikanten in der Kita Sonnenkäfer. Sie führten ihre eigenen Projekte mit den Kindern durch. In der Bärengruppe war das Thema Wald im Fokus, bei den Schmetterlingen ging es um die Feuerwehr. Wir danken den beiden für die tatkräftige Unterstützung im Kita-Alltag und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Am 05.05.26 haben wir gemeinsam mit Flomedic aus Glauchau einen Erste Hilfe Kurs für die Schulanfänger durchgeführt. Die Kinder übten die 5W-Fragen bei einem Notruf, die stabile Seitenlage und das Verbandanlegen, sowohl mit einem Fingerkuppenpflaster, als auch an Körperteilen der Kuscheltiere. Die Mädchen und Jungen waren konzentriert bei der Sache und erlebten einen interessanten Vormittag.



Die Abschlussfeier unserer 18 Schulanfänger begann am 07. Mai 2026 mit einem gemeinsamen Frühstück in gemütlicher Runde. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum Tierpark „Pelzmühle“ nach Chemnitz, wo ein erlebnisreicher Tag auf die Kinder wartete. Auch wenn es leider den ganzen Tag regnete, ließen sich die Kinder die gute Laune nicht verderben und hatten viel Spaß. Besonders spannend war die Schnitzeljagd durch den Tierpark. Die Kinder konnten es kaum erwarten, den nächsten Briefumschlag zu finden und das darin enthaltene Rätsel zu lösen, um im Anschluss das nächste Tier zu besuchen. Dabei lernten sie viel Wissenswertes über die verschiedenen Tierparkbewohner kennen. Zur Stärkung gab es zum Mittagessen leckere Pommes. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der Zuckertütenbaum. Die Freude war groß, als jedes Kind seine eigene Zuckertüte erhielt.



Am Abend wurde mit den Eltern auf dem Langenchursdorfer Spielplatz weitergefeiert. An dieser Stelle möchten sich alle Sonnenkäfer für das schöne Abschiedsgeschenk bedanken. Der Traktor wird sicher gut genutzt.



Wir wünschen allen Schulanfängern nur das Beste für die künftigen Herausforderungen und möchten uns herzlich von ihnen verabschieden!

Zum Kindertag wurden wir von Herrn Neubert mit einem Feuerwehrauto mit Drehleiter überrascht. Bei Abholung

konnten die Kinder hineinklettern und die Eltern hielten dies mit einem Foto fest. Vielen Dank dafür!



Unsere Sonnenkäfer bereiteten sich nun schon eine Weile auf unser großes Mottofest vor. In diesem Jahr verwandelte sich das Kitagelände allmählich in eine Piraten-Schatzinsel. Wir bastelten im Vorfeld, z.B. Schmuck für die Fenster, sangen Piratenlieder und machten unsere Sportvormittage zu Piraten-Sportfesten. Dabei ruderten wir zu Piratenliedern übers Meer, beluden unser Schiff mit Kanonenkugeln, konnten einen Schatz bergen, ein fremdes Schiff versenken oder retteten uns auf eine Insel.

Am 05.06.2026 war es dann soweit. 15.00 Uhr startete für die Kinder mit einem Mitmachprogramm der Fa. Püschmann unser Piratenfest. Mit Piratenliedern und Piratenspielen stimmten wir uns auf eine fröhliche Feier ein. 16.00 Uhr öffneten verschiedene Stationen für die Besucher. Es konnte ein Wasser-Parkour



absolviert werden, gab Käpt'n-Tattoos, Fernrohre und Kompassse wurden gebastelt, salzige Seeräuberkunst hergestellt, ein Schatz gesucht und vieles mehr. Wer mindestens 4 Stationen besucht hatte, wurde vom Käpt'n als Piratin oder Pirat aufgenommen. Für Speis und Trank sorgte der Elternbeirat unserer Kita. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helfern!

Ebenfalls danken möchten wir den zahlreichen Kuchenbäckern für den 20.06.26 und der Familie aus Reichenbach, die uns ein neues Haustier in den Garten gestellt hat, welches die Kinder mit Begeisterung annehmen. Wir haben es „Hanni“ getauft.

Am 25.06.26 fand der Kita-Cup 2026 auf dem Sportplatz in Callenberg statt, bei dem wir mit einer Mannschaft teilnahmen. Trotz Hitze hatten die Kinder viel Spaß. Ein Dankeschön an die Organisatoren!

Sonnige Grüße von den Sonnenkäfern



Waldjugendspiele

Am 27.05.2026 haben die Klassen 4a und 4b einen Ausflug zu den Waldjugendspielen gemacht. Mit dem Bus sind wir nach Langenbernsdorf gefahren. Dort begrüßten uns die Mitarbeiter. Die Klasse 4a wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe hieß Mufflon und die andere Gruppe hieß Waldmäuse. Die Klasse 4b wurde genauso in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe hieß Hase die andere Gruppe hieß Eichelhäher. Es gab 8 Stationen mit unterschiedlichen Sachen, zum Beispiel mussten wir Tiere finden und uns merken oder Bäume bestimmen.

Gewonnen hat leider die Schule in Langenbernsdorf. Doch wir haben unser Bestes gegeben!
Marie und Greta (4a)





Schuljahresabschluss 2025/26

Die Feierstunde für die Klassen 4 fand in diesem Jahr nicht am letzten Schultag, sondern bereits am 1. Juli 2026 in unserer Turnhalle statt. Grund dafür war der Besuch des Kultusministers Conrad Clemens. Er folgte der Einladung von Bürgermeister Daniel Röthig, Schulträger der Gemeinde Callenberg.

Pünktlich 9:00 Uhr stimmten die Schulsportler auf diesen besonderen Tag, der Beendigung der Grundschulzeit ein. Die Schulleiterin Heike Bernhagen begrüßte alle Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte, Erzieher, Vertreter des Elternrates, den Bürgermeister und die zahlreich erschienenen Gäste zur Veranstaltung. Neben dem Kultusminister Conrad Clemens waren Vertreter des Landesamtes für Schule und Bildung Standort Zwickau, Vertreter der Glauchauer Berufsförderung und Abgeordnete des Sächsischen Landtages anwesend.



Im Mittelpunkt standen die Viertklässler. Mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre sowie anerkennenden Worten zu den Leistungen wandte sich die Schulleiterin an sie. Alle 41 Schülerinnen und Schüler haben das Klassenziel erreicht und ihre Grundschulzeit erfolgreich beendet. Sie werden im nächsten Schuljahr an 10 verschiedenen weiterführenden Bildungseinrichtungen lernen. Ihr Grundschuldiplom erhielten sie in diesem Jahr stellvertretend auch durch den Kultusminister überreicht.



Auch die Klassen 4a und 4b bedankten sich bei allen, die ihnen eine so schöne Grundschulzeit ermöglichen mit Gesangsdarbietungen, Gedichten und selbstgestalteten Geschenken. Als Abschiedsgeschenk überreichten die Elternsprecher der Klassen 4a und 4b eine neue Bank für den Pausenhof. Durch das ganze Programm animierten die Schulsportler zum Mitsingen, zum Klatschen und aktionsbetontem Bewegen. Alle machten begeistert mit.

Unser Bürgermeister Herr Röthig sprach zu den Bauvorhaben für das nächsten Schuljahr und gab den offiziellen Startschuss zum Hortanbau.

Zum Schluss sprach Kultusminister Conrad Clemens zu allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Erziehern anerkennende Worte, wünschte ihnen alles Gute und versprach zum Abschluss der Baumaßnahmen wiederzukommen. Traditionsgemäß gab es abschließend für alle wieder ein Belohnungsseis.

Am 03.07.2026 dem letzten Schultag fand die Verabschiedung der Viertklässler auf dem Schulhof statt. Alle Klassen hatten dazu einen Beitrag vorbereitet.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen an die Schule. Wir wünschen euch, Mädchen und Jungen, alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Schulleiterin Heike Bernhagen,
im Namen des Teams der Schule und des Hortes der GS Callenberg im OT Langenberg

LANDSPORTVEREIN LANGENBERG - FALKEN E.V.

1876

Für Groß und Klein: Mitmachen erwünscht!

Programm-Ausschnitt für unser Fest-Wochenende:

Freitag, 28. August 2026:
 18:00 Uhr Boot-Camp
 19:00 Uhr Disco-Nacht mit Daniel Pavel im Festzelt

Samstag, 29. August 2026:
 09:30 Uhr Volleyball-Turnier (über 2 Tage)
 10:30 Uhr Feldlauf/Spendenlauf Förderverein Grundschule & Hort
 14:00 Uhr Tischtennis-Turnier für Groß & Klein
 14:30 Uhr Einrad-Flashmob
 16:00 Uhr Langenberg Olympics
 „Welcher Ortsteil wird Olympiasieger?“
 19:00 Uhr Auftakt mit dem DJ-Team Hafer & Ede im Festzelt
 20:00 Uhr Live-Band „Thomson Five“ im Festzelt

Sonntag, 30. August 2026:
 10:00 Uhr Sportler-Brunch/-Frühstücken
 12:00 Uhr LSV-Vereinsluftbild aller Mitglieder in Vereinskleidung

Kinder-Yoga | Kinderschminken | Mitmachangebote
 Mobiles Gaudifeld | Spiel & Sportzone für Groß & Klein
 Bierkasten-Klettern | uvm.

150 JAHRE

EINTRITT FREI

FEST-WOCHENENDE

28. - 30. AUGUST 2026

Das gesamte
Programm gibt's online:
www.lsv-langenberg-falken.de/150jahre

SPORTPLATZ LANGENBERG
 Am Sportplatz 2
 09397 Callenberg / OT Langenberg



Die Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten Märchenland in Langenchursdorf

Am Dienstag, den 02.06.2026 war es wieder soweit und die Brandschutzerziehung im Kindergarten Märchenland stand auf dem Tagesplan. Nach der Auslösung der Brandmeldeanlage wussten alle Erzieherinnen und Kinder sofort, dass sie in kürzester Zeit das Gebäude verlassen müssen. Zum Glück war es nur eine Evakuierungsübung, bei der der Ernstfall erprobt wurde. Im Anschluss an die Evakuierungsübung erfolgte durch die Ortsfeuerwehr Langenchursdorf die Brandschutzerziehung in den vier verschiedenen Gruppen. Kurz nach dem Start der Brandschutzerziehung wurde diese jedoch durch einen realen Einsatz für ca. 1 Stunde unterbrochen. Für die Kinder war es ein echtes Erlebnis, die Kameraden und das Feuerwehrfahrzeug in einer Einsatzsituation zu erleben. Wie schnell die Kameraden zum Fahrzeug eilten und zügig mit Martinshorn und Blaulicht davon fuhren. Nach dem der Einsatz abgearbeitet wurde, ging es zurück in den Kindergarten. Die Kinder konnten unter anderem den Kameraden beim Anziehen der vollständigen Einsatzbekleidung inklusive Atemschutzrüstung helfen, damit sie sehen, dass unter

den Anzügen mit Atemschutzmasken ein ganz normaler Mensch ist um im Ernstfall keine Angst haben zu müssen. Bei den Schulanfängern stand das richtige Anzünden einer Kerze auf dem Programm. Sie lernten dadurch, dass Feuer auch nützlich sein kann, es jedoch schnell zu einer Gefahr wird, wenn man nicht aufpasst. Außerdem gehörte auch das Verhalten im Brandfall für alle Kinder dazu. Im Anschluss konnten alle Kinder das Feuerwehrfahrzeug genau unter die Lupe nehmen und beim Rauchhaus beobachten, wie schnell sich der Rauch in einem Haus ausbreitet.

Zum Abschluss unserer Brandschutzerziehung nutzen wir die Gelegenheit um uns bei der Leiterin Jana Gutte für die jahrelange, hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken! Es war ein sehr schöner und spannender Vormittag im Kindergarten Märchenland.

Bis zum nächsten Jahr!

Ortsfeuerwehr Langenchursdorf



Anzeige



Im Garten der Zeit wächst die Blume des Tröstes. (Volksweisheit)

Bestattungen
Amoroso

Inh. Martina Spindler-Lang

**Wir nehmen uns Zeit für Sie.
Wir sind TAG und NACHT für Sie da.**

Familienunternehmen seit 10 Jahren:
LIMBACH-OBERFROHNA – Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)
Tel. 03722 / 8 56 26





KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg informiert und möchte Sie herzlich einladen:

Sonntag, 19.07.26

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Falken

Sonntag, 26.07.26

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg

Sonntag, 02.08.26

09:30 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf

Sonntag, 09.08.26

08:45 Uhr Gottesdienst in Grumbach

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Langenberg

Sonntag, 16.08.26

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Taferinnerung in Callenberg

jeden Dienstag 19:30 Uhr - Chor im Gemeindehaus Langenchursdorf

jeden Freitag 18:30 Uhr - Junge Gemeinde in Callenberg od. Langenchursdorf (ab 14 Jahre)

Dienstag in der ungeraden Woche, 19:00 Uhr - Hauskreis für junge Erwachsene in Callenberg oder Langenchursdorf

24.08. um 19.30 Uhr Offener Bibelkreis in Langenchursdorf

Jeden ersten Dienstag im Monat 15:00 Uhr Frauendienst in Callenberg

Jeden ersten Donnerstag im Monat 14:00 Uhr Frauendienst in Langenchursdorf

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr Gesprächskreis in Langenchursdorf

Internet: <https://kirchgemeinde-callenberg.de>

E-Mail: kg.callenberg@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Schulstr. 20, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf

Di 15:00-18.00, Mi 09:00-12:00 Uhr

Telefon: 037608 22705

Öffnungszeiten Kirchkasse und Friedhofsverwaltung in Callenberg, Hauptstr. 50:

Donnerstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Telefon: 037608 21719 • Fax.: 037608 15123

(Bestattungsanmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten im jeweils anderen Pfarramt)

Dienstag 19.30 Uhr

KIRCHEN CHOR

Chormusik aus verschiedenen Epochen erklingt bereits während der Proben dienstags 19.30 Uhr in Langenchursdorf im Kirchgemeindehaus und zu besonderen Gottesdiensten der gesamten Kirchgemeinde. Dabei kommen chorische Stimmbildung und das Erreichen einer optimalen Intonation nicht zu kurz. Nicht zuletzt tragen diese Ziele eine fröhliche Geselligkeit und die Freude am gemeinsamen Singen.

ALLES GOTT ZUR EHRE

NEUE SÄNGER UND SÄNGERINNEN SIND IMMER WILLKOMMEN. WIR FREUEN UNS

Kontakt und weitere Informationen über WhatsApp bei Chorleiter Daniel Rosemann 0174-8781528

AUSFAHRTEN / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im August in Langenchursdorf
 Von wegen, bei uns auf dem Dorf ist nichts los!

Sonntag, 02.08. Hofcafé am Luisenhof

14:00-17:00 Uhr ...es gibt selbstgebackenen Kuchen u.v.m.

Mittwoch, 19.08. Krabbelvormittag in der Kita

09:45-11:00 Uhr „Märchenland in Ritterhand“

Freitag, 21.08. Nachtmalen bei Naturkeramik Ute Schlicke

ab 18:00 Uhr bitte anmelden, unter 01520-1427705

Freitag, 21.08. Kulturcafé am Luisenhof

ab 20:30 Uhr ...es wird ein Sommerfilm gezeigt

Samstag, 22.08. Ritterfest in der Kita

ab 15:00 Uhr „Märchenland in Ritterhand“ verschiedene Aktionen, 16:30 Uhr Märchenspiel, Live-Musik

- Irrtümer vorbehalten -



Das Mühlthal

Dienstag, 25. August 2026
Mittwoch, 26. August 2026



Das Eisenberger Mühlthal in Ostthüringen ist ein 8 bis 12 Kilometer langes, idyllisches Waldtal. Durchflossen vom Bach Rauda, ist es vor allem für seine 8 historischen Wassermühlen bekannt, von denen die meisten heute als Gasthöfe, Hotels oder Museen dienen. Wir werden im historischen Gasthaus „Zur Kanone“ in Tautenhain zu Mittag essen. Danach fahren wir mit dem Kremser zur Robertsmühle in Eisenberg. Erstmals erwähnt wurde die Robertsmühle im Mühlthal 1266. Zu Beginn des 20. Jahrhundert stellte die Robertsmühle als erste Mühle den Mahlbetrieb ein und ging dafür zu Pension und Sommerfrische über. Nach der politischen Wende stand die Mühle einige Jahre leer. Nach Renovierungsarbeiten wird die Robertsmühle wieder als Veranstaltungsort genutzt, ein Café wird betrieben. Auch wurde dort 2001 vom Verein Ländliche Kerne e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Eisenberg das historische Mühlthal in Miniaturvariante erlebbar gemacht. Wandern Sie mit wenigen Schritten durch das geschichtsträchtige Eisenberger Mühlthal und erfahren Sie dabei, wo die alten Mühlen standen, wie sie funktionierten und welche familiären Geschichten dahinter stecken. Die Heimreise treten wir frisch gestärkt mit Kaffee und Kuchen frohgelaut und mit vielen neuen Eindrücken an. Kommen Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

Ablauf der Fahrt:

25.08.2026	09:15 Uhr ab Wolkenburg, ca. 09:25 Uhr Waldenburg, ca. 09:35 Uhr Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze, ca. 09:55 Uhr Bahnhof Hohenstein-Er., Oststraße
26.08.2026	09:35 Uhr ab Reichenbach Str. d. Friedens, ca. 09:45 Uhr Langenchursdorf, ca. 09:55 Uhr Falken, ca. 10:05 Uhr Langenberg, Meinsdorf
11:30 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Kremserfahrt
14:30 Uhr	Miniaturpark
15:00 Uhr	Kaffeetrinken
16:00 Uhr	Rückreise

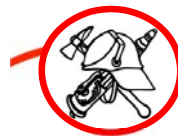
Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus
Betreuung
Kremser
Eintritt Miniaturpark
Kaffeetrinken

Preis: 80,00

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bis 04. August 2026 bei Frau Doepler nur 03723/701187 oder bei Frau Wunderlich 0173/6997547, HOT-ABS mbH, Goldbachstraße 13, 09353 Oberlungwitz.

Die nächsten Ausfahrten sind
am 17. und 23. September 2026 – Wasserschloss Podelwitz



*Der Feuerwehrverein Grumbach e.V.
lädt herzlich ein.*

Festplatz an der Feuerwehr

01.08.2026 ab 14 Uhr

Grumbacher Kiefernbergfest

Eröffnung des Kiefernbergfestes

- buntes Kinderprogramm mit Kinderspielen, Hüpfburg, Karussell, Kinderschminken uvm.
- Kaffee und hausgebackener Kuchen mit musikalischer Unterhaltung
- Rundfahrten mit unserem Oldtimer „Opel Blitz“
- Am Abend Lampion und Fackelumzug

14 Uhr



Im Anschluss

Wettkampf „Disziplin Löschangriff“

- Wettkampf in der Disziplin Löschangriff um den Pokal des Feuerwehrvereins



20 Uhr

DJ, Tanz und beste Stimmung im und am Gerätehaus

- Abendparty mit **DJ PJ**



fwv.grumbach@gmail.com
Jens Schubert 037608-3188
0171-8953557

Einladung zum TIERHEIMFEST im Tierheim Langenberg

15.08.2026
Beginn 10 Uhr

Was Euch erwartet:

- Imbiss
- Getränke
- Kuchen
- Verlosung
- Bullies Home- individuelle Halsbänder, Leinen und Accessoires
- Langohrliebe- Tierfotographie
- Trödelstand
- Ärzte gegen Tierversuche stellen sich vor
- Furelation-Hundeschule
- Hunde- und Katzenbedarf



*Kommt vorbei,
habt Spaß und
unterstützt damit
unsere Tiere!*

Wir freuen uns auf Euch!



**TIERHEIM
LANGENBERG**
Wo jedes Tier ein Zuhause verdient.



JUBILÄUMSWOCHENENDE

25 JAHRE

Feuerwehrverein Falken e.V.

22. & 23.08.2026

am Feuerwehrverein in Falken

Samstag, 22.08.26 ab 14 Uhr

- großes Kinderprogramm
- Schauübung & Feuerwehr-Rundfahrten
- Auftritt Kindergarten Falkenhorst
- **LIVEBAND:** Teilzeit - Die Partyrockband
- Party mit DJ Team Hafer & Ede

Sonntag, 23.08.26 ab 9:30 Uhr

- Festgottesdienst mit anschließenden Fröhschoppen
- **Schalmeienkapelle Oberlungwitz**
- Gulaschkanone

Eintritt frei!

www.feuerwehrverein-falken.de

**Innungsfachbetrieb für
KLEMPNER-, SANITÄR-, KLIMA-
UND HEIZUNGSTECHNIK**

**HANDRICK
& SCHUMANN** GmbH

HEIZUNG
SANITÄR
KLEMPNER
KLIMA

PREFA

**09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22**
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de

Wohnen in Top Lage in Waldenburg

Biete 2 Wohnungen (56 qm im 1.OG und 62 qm im 2.OG) in Waldenburg – ruhige und helle Wohnungen mit Balkon und PKW-Stellplatz, top Lage

Kontak: N. Nowack, 0176/22853696

SONSTIGES



Neues von uns aus dem Mehrgenerationenhaus

Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander

Beratung durch den VdK Sozialverband am 20.07.2026, aber nur mit Anmeldung über VdK Zwickau 0375-4526-95

„**Bewegung auf dem Stuhl**“ geht weiter mittwochs von 14 Uhr -15 Uhr, kommt gern dazu

Freizeit-Treff am **23.07.2026**, **Treffpunkt:** 14 Uhr an der Schlossallee 1 in Lichtenstein, mit dem Nachtwächter & Burghauptmann Christian Bretschneider besichtigen wir dann das Schloss. Danach können wir auch die unterirdischen Anlagen incl. der restaurierten Fürstengruft ansehen. Eintritt 8,00 €

Der Freizeit – Treff am **06.08.2026** Treffpunkt: Eingang Grenzweg – Richtung Ziegeleiteich mit Picknick – um den Teich herum und zurück, Unkosten 2 €

Am **01.08.2026** auf dem Pfaffenberg zum Gartenfest der Naturfreunde sind wir dabei mit Basterei und Glücksrad, natürlich können auch wieder Dosen geworfen werden. Genauso sieht auch unsere Teilnahme am **05.08.2026** aus zum Familientag beim Bergfest. In unserer Krabbelgruppe **donnerstags** ab 9 Uhr gibt es wieder freie Plätze – Unkosten 2 €

Jehovas Zeugen laden ein

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde der Zeugen Jehovas in Callenberg im Königreichssaal Limbach-Oberfrohna

Mittwochs 19:00 bis 20:45 Uhr

Betrachtung und Gespräch über biblische und aktuelle Themen

Sonntags 10:00 bis 11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge:

19.07.26 Die Erde wird für immer bestehen

26.07.26 Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?

02.08.26 Wer ist mein Gott?

09.08.26 Ist Gott noch Herr der Lage?

16.08.26 Ist es später als wir denken?



Jetzt anmelden - Freie Plätze bei den Jungen Naturwächtern Sachsen

Mit Neugier die Natur entdecken, spannende Experimente durchführen und selbst aktiv zum Umweltschutz beitragen – all das können Kinder beim Umweltbildungsprogramm „Junge Naturwächter Sachsen“ erleben. Auch im kommenden Schuljahr bieten wir wieder freie Plätze in unseren Gruppen im Landkreis Zwickau an.

Im Schuljahr 2025/2026 haben wir rund 50 Kinder in fünf Gruppen (Neukirchen/Pleiß, Limbach-Oberfrohna, Weißbach, Rödlitz und Zwickau) auf ihren Entdeckungsreisen durch die heimische Natur begleitet. Gemeinsam haben wir Knospen und Eulengewölle untersucht, Pflanzen und Tiere bestimmt, Meisenknödel hergestellt und Wildblumenbeete mit Nisthilfen gestaltet. Bei unseren Aktionen steht das eigene Erleben und Ausprobieren stets im Mittelpunkt.



Auch praktischer Naturschutz gehört zum Programm. Bei Müllsammelaktionen haben sich die Kinder für ihre Umgebung engagiert und gelernt, wie jeder Einzelne zum Schutz unserer Umwelt beitragen kann. Ein besonderes Highlight war die Zusammenarbeit mit dem Tierpark Limbach-Oberfrohna, bei der in gemeinsamer Arbeit ein Moorbeet, ein Trockenstaudenbeet und ein Barfußpfad entstanden.



Die Begeisterung der Kinder zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig direkte Naturerfahrungen für die Entwicklung von Umweltbewusstsein und Verantwortungsgefühl sind. Deshalb freuen wir uns darauf, auch im kommenden Schuljahr wieder junge Naturwächterinnen und Naturwächter auf ihren Entdeckungsreisen zu begleiten.

Jetzt mitmachen! Naturinteressierte Kinder aus der Region sind herzlich eingeladen, Teil unserer JuNa-Gruppen zu werden. Weiterführende Informationen zu Teilnahme- und Anmelde-möglichkeiten erhalten interessierte Familien unter www.graefenmuehle.de/juna.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.
Ein guter Partner in Ihrer Region**

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Besuchszeiten unserer Geschäftsstelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

Aktuell ist die Situation der Abgabe von Textilien sehr schwierig. Wir können maximal Bekleidung, die sehr gut erhalten ist, nicht älter als 2 Jahre und der aktuellen Mode entspricht, für unsere

Kleiderkammer annehmen. Für die Abgabe Ihrer Spenden stehen Ihnen unsere Kleidercontainer an unserer Geschäftsstelle zur Verfügung. Diese werden täglich geleert.

Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Er. , Hermannstraße 42

Öffnungszeiten, Dienstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit über 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.



Letzte Wünsche gemeinsam erleben Herzenswünsche...



Einmal noch ans Meer fahren, einen Ausflug in die Berge, das Elternhaus sehen, ein Konzert erleben, Kaffee und Kuchen im Lieblingscafé genießen oder ein spannendes Fußballspiel im Stadion verfolgen. Diese und andere Wünsche erfüllen wir Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden und sich in ihrer letzten Lebensphase befinden. Manchmal ist es nur ein Wunsch, der eines kleinen Schrittes bedarf und für unheilbar kranke Menschen und deren Angehörige sehr wichtig ist. Ein Ausflug scheitert oftmals an einer nicht geeigneten Transportmöglichkeit. Das Projekt Herzenswunschmobil möchte diese Wunschfahrten ermöglichen

...gemeinsam erleben



Der Fahrgast wird durch qualifiziertes ehrenamtliches Personal des DRK-Kreisverbandes an einen Ort begleitet, um schöne Augenblicke zu erleben, die das Leben ein Stück weit bereichern. Die Fahrt findet in der Regel am Wochenende statt und sollte mit Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Tages realisierbar sein. Dies ist für den Fahrgast und eine Begleitperson kostenlos.

Richten Sie gerne Ihren Wunsch an uns, dieser wird geprüft, geplant und schnellstmöglich umgesetzt. Gemeinsam mit Ihnen, Ihren Vertrauten und unseren Ehrenamtlichen findet ein Vorgespräch statt, bevor es auf die Reise geht.

Wunschanmeldung am besten per Mail an: wunschmobil@drk-hohenstein-er.de

Um Wünsche Langfristig erfüllen zu können, sind wir auf finanzielle Hilfe und ehrenamtliches Engagement angewiesen!

Um Wünsche Langfristig erfüllen zu können, sind wir auf finanzielle Hilfe und ehrenamtliches Engagement angewiesen!

Spendenkonto:

IBAN: DE68 87050000 3614002208

BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: Wunschmobil



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Zwickau e.V.

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Hilfe bei finanziellen Sorgen –
vertraulich, kompetent und **kostenfrei**.



Unterstützung bei
Schulden



Beratung zum
Verbraucherinsolvenzverfahren



Beratung zum
Pfändungsschutzkonto



Gemeinsam
Lösungen finden



Lungwitzer Straße 39
09337 Hohenstein-Ernstthal



Reichenbacher Straße 67
08056 Zwickau



Telefon
03723 41 32 05



Telefon
0375 2047538

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Anzeige

„Jetzt beginnt das Abenteuer Schule!“

Hinterlassen Sie persönliche Grüße
zum Schulanfang in Ihrem Amtsblatt



info@layoutunddesign-verlag.de
Tel. 0371 422431



Danksagungen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa,

Herrn

Harald Lucht

* 27.07.1940 † 03.06.2026



Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme
bedanken wir uns herzlich.

In stiller Trauer

Monika, Matthias, Ingo und Ronny
im Namen aller Angehörigen

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schägerin und Tante

Christa Friedrich

geb. Neubert

geb. 07.03.1931 gest. 26.06.2026

Tochter Marion
Tochter Steffi und Stephan
Tochter Andrea und Udo
ihre lieben Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 21. August 2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Langenchursdorf statt.

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen*

Heinz Schoch

29.09.1944 - 27.04.2026

Wir möchten Herzlichen Dank sagen an alle Freunde,
Nachbarn, Verwandte und Bekannte,
die sich in diesem Schmerz mit uns verbunden
fühlten und Ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank der Diakonie Waldenburg und
dem Bestattungshaus Tröger.

In tiefer Trauer

Ingrid Schoch
Sohn Dirk mit Sabine
Sohn Andreas
Sohn Marko mit Simone
sowie Enkel und Urenkel

*„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren“*

- Johann Wolfgang von Goethe



Abschied zu nehmen ist nicht leicht.

Ein letzter Gruß in Ihrem Amtsblatt.



info@layoutunddesign-verlag.de
tel. 0371 422431

FLYER

GESCHÄFTSPAPIERE

KALENDER

PRÄSENTATIONSMAPPEN

ETIKETTEN

DURCHSCHREIBESÄTZE

BÜCHER

ZEITSCHRIFTEN

PLAKATE

POSTKARTEN

GLÜCKWUNSCHKARTEN

SPEISEKARTEN

FALZEN

STANZEN

PRÄGEN

LACKIEREN

BINDEN

WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN...



ZU LEISTUNGSSTARKEN PRODUKTEN -
FLEXIBEL, ZEITNAH UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT -
MIT MODERNSTEN MASCHINEN UND INNOVATIVER VEREDLUNGSTECHNOLOGIE -
GEMEINSAM FINDEN WIR BEZAHLBARE LÖSUNGEN FÜR IHRE DRUCKPRODUKTE -

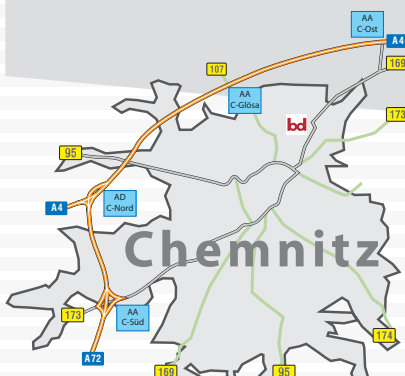
IHR TEAM DER



WIR BEDRUCKEN PAPIER...

BIS ZU EINER STÄRKE VON 1 MM
BIS ZU EINEM FORMAT VON DIN A1+
UND VEREDELN MIT HOCHWERTIGEN GLANZ- SOWIE MATTFOLIEN.

WIR FREUEN UNS AUF SIE



FRANKENBERGER STRASSE 61 · 09131 CHEMNITZ
TEL.: 0371 - 41 42 33 · FAX: 0371 - 41 15 17
E-MAIL: INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE
WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE



... EIN, ZWEI ODER FÜNFFARBIG



Hofmann Baustoffe Waldenburg

HBW

Transportbeton

Beton-Block-Steine (versch. Ausführungen)

Pflastersteine, Borde, Zement, Mörtel uvm.

Schüttgüter

Vermietung Arbeitsgeräte

(z.B. Mini Bagger)

Für Privat- & Geschäftskunden

Wir haben geöffnet!

Samstag, 01.08.2026: 08:00-12:00 Uhr



Jetzt bewerben!

LKW Fahrer (m/w/d) im Nah- und Fernverkehr

- ab sofort in Vollzeit

Für weitere Infos wenden Sie sich gern
per Mail an: service@hofmann-baustoffe.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:

07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**ab 02.05.2026 zusätzlich
jeden ersten Samstag
im Monat!**

**Kontaktieren Sie uns gern für
weitere Informationen:**

📍 Thomas-Müntzer-Siedlung 14a,
08396 Waldenburg

☎ +49 37608 28353

✉ service@hofmann-baustoffe.de

🌐 www.hofmann-baustoffe.de



**Über 20 Jahre – familiär,
preiswert & fair**

Dresdner Str. 12, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht dienstbereit ☎ 03723 679 679

Baustoffhandels-genossenschaft

Hohenstein-Ernstthal e.G.

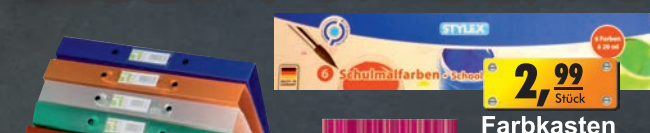
Filiale Langenchursdorf

Gültig vom 17.07. - 31.08.2026

BHG

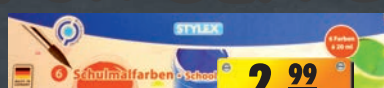
IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER

ALLES FÜR DEN SCHULANFANG!

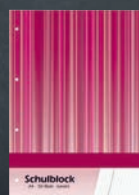


1,59
Stück

**Ringordner/
Schulordner A4
2-Ring, PP, versch. Farben**



2,99
Stück
Farbkasten



1,19
Stück
**Schulblock A4
4-fach gelocht
kariert, liniert**



1,99
Stück
**Pinset-Set
6-teilig**

- Füller + Tintenroller
- Leimstifte
- Buntstifte
- Schultüten u.v.m.



**Anfang des neuen
Schuljahres binden wir wieder
eure Schulbücher ein.
... in Langenchursdorf!**

BHG Hohenstein-Er.
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG St. Egidien
Tel. 037204 / 21 04

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

baustoffe@bhg-hot.de
www.bhg-hot.de